

so 1.11.  **what i see** Playground

11 Uhr
Saal
Sonntagsfilme mit Gästen
Von und mit Leo Lencsés, Tine Milz und Andreas Selg **Gast** Leif Randt

do 5.11.  **whistleblowerin/elektra** Theater/Digital

20 Uhr
Saal/Mediathek
 **Dokumentarisches Theater mit Operngesang**
Von Anna-Sophie Mahler, Sylke Gruhwald und Julia Reichert **Mit** Mona Somm und Sascha Ö. Soydan

fr 6.11. **spiel, mit essen** Playground

18.30 Uhr
Chorgasse
Znacht & Performances in der Chorgasse
Von und mit Anja Temperli und Anna-Kristine Linke

sa 7.11.  **whistleblowerin/elektra** Theater/Digital

20 Uhr
Saal/Mediathek
Dokumentarisches Theater mit Operngesang
Nachgespräch: Die Verantwortung von Konzernen

so 8.11.  **whistleblowerin/elektra** Theater/Digital

18 Uhr
Saal/Mediathek
Dokumentarisches Theater mit Operngesang

di 10.11. **spiel, mit essen** Playground

18.30 Uhr
Chorgasse
Znacht & Performances in der Chorgasse

mi 11.11. **spiel, mit essen** Playground

18.30 Uhr
Chorgasse
Znacht & Performances in der Chorgasse

so 15.11.  **gretel & hänsel** Theater/Playground

16 Uhr
Saal
Ein zauberhaftes Lehrstück des Antikapitalismus für alle ab 5 Jahren
Von Nils Amadeus Lange und Annina Machaz **Mit** Nina Emge, Anna Hofmann, Nils Amadeus Lange, Annina Machaz, Jakob Leo Stark, Rahel Sternberg

mo 16.11.  **whistleblowerin/elektra** Theater/Digital

20 Uhr
Saal/Mediathek
Dokumentarisches Theater mit Operngesang

di 17.11.  **whistleblowerin/elektra** Theater/Digital

20 Uhr
Saal/Mediathek
Dokumentarisches Theater mit Operngesang
Nachgespräch: Whistleblowerinnen - wenn Frauen auspacken

18.30 Uhr
Chorgasse
spiel, mit essen Playground

Znacht & Performances in der Chorgasse

mi 18.11. **gretel & hänsel** Theater/Playground

19 Uhr
Saal
Ein zauberhaftes Lehrstück des Antikapitalismus für alle ab 5 Jahren

18.30 Uhr
Chorgasse
spiel, mit essen Playground

Znacht & Performances in der Chorgasse

do 19.11. **gretel & hänsel** Theater/Playground

19 Uhr
Saal
Ein zauberhaftes Lehrstück des Antikapitalismus für alle ab 5 Jahren

fr 20.11. **unerhört!** Playground

19 Uhr
Saal
Ein Zürcher Jazzfestival
Mit Robert Hunger-Bühler & Julian Sartorius

21 Uhr
Saal
unerhört! Playground

Ein Zürcher Jazzfestival
Mit Robert Hunger-Bühler & Julian Sartorius

sa 21.11.  **free thinkers academy** Playground

9.30–12.30 Uhr
Saal
Kinder ab 5 Jahren wälzen die grossen Fragen
Von und mit Brandy Butler und Gästen

19 Uhr
Saal
unerhört! Playground

Ein Zürcher Jazzfestival
Mit Elaine Mitchener & The Rolling Calf

21 Uhr
Saal
unerhört! Playground

Ein Zürcher Jazzfestival
Mit Elaine Mitchener & The Rolling Calf

neumarkt
playground theater akademie digital

MIGROS
kulturpatronat

Zürcher
Kantonalbank

Stadt Zürich
Kultur

Kanton Zürich
Freizeit & Kultur

theaterneumarkt.ch
november 2020/21

E

so 22.11. **gretel & hänsel** Theater/Playground

16 Uhr
Saal
Ein zauberhaftes Lehrstück des Antikapitalismus für alle ab 5 Jahren

di 24.11.  **hottinger literaturgespräche** Akademie/Digital

20 Uhr
Saal/Mediathek
Gesprächsreihe über die Schweizer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts
Charles Linsmayer mit Bernhard Echte über Robert Walser

mi 25.11. **gretel & hänsel** Theater/Playground

19 Uhr
Saal
Ein zauberhaftes Lehrstück des Antikapitalismus für alle ab 5 Jahren

22.30 Uhr
Saal
gretel & hänsel late-night-show Theater/Playground

Ein zauberhaftes Lehrstück des Antikapitalismus für alle ab 5 Jahren

do 26.11.  **woz talks** Akademie/Digital

20 Uhr
Saal/Mediathek
Gespräche zum Zeitgeschehen
Von und mit Mitgliedern der Redaktion der WOZ Die Wochenzeitung und Gästen

fr 27.11.  **whistleblowerin/elektra** Theater/Digital

20 Uhr
Saal/Mediathek
Dokumentarisches Theater mit Operngesang
Nachgespräch: Asymmetrie der Macht – über Macht und Machtmissbrauch am Theater

sa 28.11. **unlearning acts** Theater/Playground

20 Uhr
Chorgasse
Ein Wörterbuch performt von Jakob Leo Stark
Von Maximilian Hanisch **Mit** Jakob Leo Stark

21 Uhr
Saal
milchball in monas wohnzimmer Playground

Ein falschessexuelles Familientreffen in Queerantäne
Von und mit der Milchjugend, die Jugendorganisation für lesbische, schwule, bi, trans, inter und asexuelle Jugendliche und für alle dazwischen und ausserhalb

so 29.11.  **whistleblowerin/elektra** Theater/Digital

18 Uhr
Saal/Mediathek
Dokumentarisches Theater mit Operngesang
Nachgespräch: Arbeiten mit Whistleblowern – eine Anwältin und ein Journalist berichten

Schutzmassnahmen

Bis auf Weiteres gilt für alle Besucher*innen vor, während und nach den Vorstellungen Maskenpflicht, d. h. diese beginnt beim Betreten und endet mit dem Verlassen der Spielstätten. Im Saal steht vorläufig nur jeder zweite Sitzplatz zur Verfügung.

ticketpreise

Sofern nicht anders vermerkt, gelten folgende Ticketpreise: CHF 45.–, CHF 30.– oder CHF 15.–. Drei Preise, deine Entscheidung.

ermässigungen

Es gilt freier Eintritt für Personen mit Aufenthaltsbewilligung N oder F. Mit der Kundenkarte der ZKB erhalten Sie CHF 5.– Ermässigung. Alle übrigen Ermässigungen werden mit dem in der Spielzeit 2020./21 eingeführten Wahlpreismodell hinffällig.

vorverkauf

Billett­kasse Neumarkt

Neumarkt 5
8001 Zürich
+41 (0)44 267 6464

tickets@theaterneumarkt.ch
www.theaterneumarkt.ch

billett­kasse

Dienstag bis Samstag 16–19 Uhr sowie eine Stunde vor jeder Vorstellung

bar neumarkt im 2. stock

Sofern nicht anders angeführt, jeweils eine Stunde vor Vorstellungsb­eginn sowie nach den Vorstellungen geöffnet.

spiel­st­ätten

Neumarkt | Saal

Neumarkt 5
8001 Zürich

Neumarkt | Chorgasse

Chorgasse 5
8001 Zürich

Neumarkt | Mediathek

www.theaterneumarkt.ch/mediathek
Livestreams, Aufzeichnungen und mehr ...

playground

... steht für künstlerisches Experiment, offene Versuchsanordnung und spielerische Interventionen.

theater

... steht für unterschiedliche Arbeits- und Produktionsweisen und neue Aufführungsformate.

akademie

... steht für die Erforschung und Befragung von Wissen, Welt und Denken in sinnlichen Formaten.

digital

... steht für das Internet als Bühne für Prä- und Postperformances, als Raum für transmediales Erzählen, als grenzüberschreitendes Format (geografisch wie ideell) und als Bühne für weitere ausserordentliche Lagen.

gestaltung

Ahjin Kim & Pascale Lustenberger

druck

A. Schöb Druckerei AG

© 2020, Theater am Neumarkt AG

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Theater am Neumarkt AG.

Playground

what i see

Sonntagsfilme mit Gästen

In dieser neuen Reihe mit monatlichen Filmscreenings laden der Kurator und Galerist Lencsés, der Kunstwissenschaftler Selg und das Neumark jeweils einen Gast aus bildender Kunst, Literatur, Musik und Wissenschaft ein, ein Filmprogramm zusammenzustellen, das ihren persönlichen Interessen und ihrem Blick auf das bewegte Bild folgt. Das Programm kann aus Kurzfilmen, Youtube-Clips oder Blockbustern bestehen und hat keine begrenzte Dauer. Angekündigt wird stets nur der Name des jeweiligen Gasts. Erster Gast der Reihe ist der Autor Leif Randt, der mit seinem Buch «Allegro Pastell» einen vielbeachteten Gegenwartsroman vorgelegt hat. Im Gespräch wird Randt Einblicke in sein Schaffen und filmisches Interesse geben.

Idee & Konzept Leo Lencsés, Tine Milz und Andreas Selg
Gast Leif Randt

Termin 1.11. | 11 Uhr

Academie/Digital

whistleblowerin/elektra

Dokumentarisches Theater mit Operngesang

Als Yasmine Mortarjemi in Vevey ihre Stelle als Corporate Food Safety Manager antritt, ist sie hochmotiviert, gut ausgebildet, ihre Expertise international anerkannt. Wer in der Nahrungsmittelsicherheit arbeitet, muss genau sein. Die Vorgaben, die entwickelt werden, haben weltweit Auswirkungen, im besten Fall verursachen Fehler Bauchschmerzen, im schlimmsten Fall sterben Kinder. Dass es im börsenkotierten Konzern auch Gegenwind gibt, gehört zum Job. Dann wird aus Gegenwind Mobbing: Ihre Arbeit wird verunmöglicht, sie arbeitet weiter, schlägt Alarm, macht weiter. Irgendwann liegt eine Kündigung auf dem Tisch. Und eine Abfindung. Das Geld wird sie nicht nehmen. 15 Jahre später entscheidet das Gericht zu ihren Gunsten. Eine Frau zieht gegen den grössten Nahrungsmittelkonzern der Welt vor Gericht, allein. Wie die antike Elektra aus der Oper von Strauß kann sie zu Unrecht nicht schweigen. Aber Whistleblowing hat seinen Preis. Mona Somm kann ein Lied davon singen – genau genommen eine Arie, die als eine der schwierigsten der Musikgeschichte gilt. Ein Abend mit und über Frauen, die den Mund aufmachen.

Mit Mona Somm, Sascha Ö. Soydan
Regie & Konzept Anna-Sophie Mahler
Recherche & Konzept Sylke Grünhwald
Bühne Sophie Kreyer
Musikalische Bearbeitung Stefan Wirth
Sound Design Marcel Babazadeh
Dramaturgie & Konzept Julia Reichert

Termine 5.11. (Premiere) | 7.11. | 16.11. | 17.11. | 27.11. | Je 20 Uhr
8.11. | 29.11. | 18 Uhr

Playground

spiel, mit essen

Znacht & Performances in der Chorgasse

Im Rahmen einer Residenz bespielen die Szenografin Anja Temperli und Anna-Kirstine Linke die Chorgasse. Besuche einen Zwischenraum, der Nichts ist und somit alles sein kann ... In dem sich ohne Grund und nur aus Lust künstlerisches Potential entfaltet ... Ein Raum, obschon mit Grund-Setting (für Essen/Musik/Licht/Sprache), doch nach oben offen bleibend ... Einen Plan gibt es nicht: wie bei einem Kind, das spielt bis es die Lust verliert. Um zu spielen, braucht es auf jeden Fall Energie. Darum starten Zuschauer- und Künstler*innen jeden Spielabend zusammen mit einem gemeinsamen Essen. Im Anschluss dann die Wundertüte, deren Inhalt eine Überraschung bleibt. Nacheinlass bis 19.30 Uhr möglich.

Von und mit Anja Temperli und Anna-Kirstine Linke

Termine 6.11. | 10.11. | 11.11. | 17.11. | 18.11. | Je 18.30 Uhr

Theater/Playground

gretel & hänsel

Ein zauberhaftes Lehrstück des Antikapitalismus für alle ab 5 Jahren

Zwei Kinder werden im Wald ausgesetzt, weil es nicht mehr genug Essen für die ganze Familie gibt. Das bekannte Märchen, das Angst, Mut, Hoffnung, Zusammenhalt, Armut und Überfluss thematisiert, wird Kindern seit mehreren Jahrhunderten erzählt. Für diese Neuinterpretation – frei nach den Gebrüdern Grimm – nehmen sich Lange, Machaz sowie die Musiker Xzavier Stone und Merlin Modulaw vor allem eins vor: dass es Hasen und komisch wird. Kapitalismus wird von Grusel erklärt, Ängste werden im Angstschredder geschreddert, blinde Galeristinnen verpuffen unter Schaumbomben, Bären mit Verdauungsproblemen beschützen Gretel und Hänsel, Genossenbäume singen Lieder gegen die Ungerechtigkeiten der Welt und ein verressener Vogel weist den Kindern den Rückweg. «Gretel und Hänsel» ist ein Märchen für Erwachsene und Kinder, das die wirtschaftliche Not als das grosse Thema unserer Zeit zum Ausgangspunkt nimmt und die Zuschauer*innen anlockt und verzaubert, ganz wie die Hexe in ihrem Pfefferkuchenhaus.

Regie & Ausstattung Nils Amadeus Lange, Annina Machaz
Mit Nina Emge, Anna Hofmann, Nils Amadeus Lange, Annina Machaz, Jakob Leo Stark, Rahel Sternberg
Musik Daryl Stone, Merlin Züllig
Dramaturgie Tine Milz

Termine 15.11. (Premiere) | 22.11. | Je 16 Uhr
18.11. | 19.11. | 25.11. | Je 19 Uhr
25.11. | 22.30 Uhr

Playground

unerhört!

Ein Zürcher Jazzfestival

Robert Hunger-Bühler & Julian Sartorius «Verwandlung» nennt sich das extra für das unerhört!-Festival erarbeitete Programm von Robert Hunger-Bühler und Julian Sartorius. Ausgangspunkt dieser Uraufführung ist Bob Dylans furioses Lyrik-Frühwerk «Tarantula» sowie Texte vom Album «The Times They Are a-Changin», die mit Stimme und Schlagzeug vertont werden. Die freien Rhythmen des Versepos «Tarantula» erinnern an die surrealistische Metaphern-Sprache, wie er sie in den gleichzeitig entstandenen Aufnahmen von «Bringing it all back home», «Highway 61 revisited», oder «Blond on Blonde» entwickelte. Basierend auf der ausgezeichneten deutschen Textfassung von Carl Weissner wird Dylans Lyrik an diesem Abend auf Deutsch zu geniessen sein. Julian Sartorius Klangkosmos eignet sich wunderbar, im improvisierten Dialog mit Hunger-Bühlers Stimme, Dylans Dichtung zum Fliegen zu bringen. Man darf gespannt sein auf den Eröffnungsabend des unerhört!-Festivals!

Termine 20.11. | 19 und 21 Uhr

Elaine Mitchener & The Rolling Calf The Rolling Calf ist ein Black Power Trio um die britische Sängerin Elaine Mitchener, den Saxofonisten Jason Yarde und den Bassisten Neil Charles. Für ihre Performance kombiniert das Trio Texte von revolutionären afrikanisch-diasporischen Denkern mit kollektiver elektroakustischer Improvisation, um so einen neuen Ausgangspunkt für die britische Black Avantgarde zu bilden. Elaine Mitchener und ihre Trio-Partner erforschen ihre Vergangenheit und kreieren damit eine emotionale und zukunftsweisende Musik, die unter die Haut geht. Die freien Improvisationen sowie der Bruch mit den Konventionen ihrer Instrumente unterstreichen die musikalisch freiheitlichen Prinzipien dieses Trios.

Termine 21.11. | 19 und 21 Uhr

Playground

free thinkers academy

Kinder ab 5 Jahren wälzen die grossen Fragen

In dieser Reihe stehen der Wissensdurst und die Neugierde von Kindern im Zentrum. Gemeinsam mit den Kleinsten bearbeitet Sängerin, Aktivistin, Primarschullehrerin und Ensemblemitglied Brandy Butler auf spielerische Art gesellschaftsrelevante Themen. Ziel ist, das kritische Denken der Kinder zu fördern, sie zu eigenen Fragestellungen zu animieren, sie in ihrer Kreativität zu unterstützen und sie in ihren Anliegen ernst zu nehmen. Diese Ausgabe widmet sich dem Thema Protest. Nach der gemeinsamen Lektüre des Kinderbuchs «Der Streik der Stifte» von Drew Daywalt erörtert die Gruppe mittels Spiel, Bastelei und Gespräch: Was ist Protest? Warum protestieren Menschen? Was sind meine Rechte als Kind? Im Anschluss gibt es ein kleines Zmittag.

Konzept und künstlerische Leitung Brandy Butler
Konzept und Betreuung Tine Milz

Termin 21.11. | 9.30–12.30 Uhr

Academie/Digital

hottinger literaturgespräche

Gesprächsreihe über die Schweizer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts

Mit Charles Linsmayer und Bernhard Echte über Robert Walser

Mit Werner Morlang hat Bernhard Echte in 20-jähriger Arbeit Walsers Mikrogramme entziffert und damit sein Werk erst ganz erschlossen. Auch als Biograf und mit vielen weiteren Publikationen ist er der denkbar beste Experte im Wissen um diesen «tragischsten Kauz, den die Schweizer Literaturgeschichte hervorgebracht hat» (Die Welt), und um die Existenzbedingungen von Walsers «Poetenleben» zwischen Zürich, Berlin, Biel und Bern.

Termin 24.11. | 20 Uhr

Academie/Digital

woz talks

Gespräche zum Zeitgeschehen

Noch ist dieser Abend offen, Situation Room oder Wundertüte. An Themen fehlt es nicht auf der Welt, die Redaktion entscheidet zeitnah, welches im November aufs Tapet gehört: Das Ergebnis der US-Wahlen? Die europäische Flüchtlingspolitik? Die Initiative zur Konzernverantwortung? Oder alles zusammen? Die Wochenzeitung WOZ, bekanntlich interessiert an allen möglichen Bewegungen in der Gegenwart, wird auf jeden Fall illustre Gesprächsgäste einladen und hofft auf ein möglichst debattierfreudiges Publikum. Was auch immer am Ende diskutiert wird: Leisten Sie sich eine eigene Meinung!

Von und mit Mitgliedern der Redaktion der WOZ Die Wochenzeitung und Gästen

Termin 26.11. | 20 Uhr

Theater/Playground

unlearning acts

Ein Wörterbuch performt von Jakob Leo Stark

«Heute lernen wir folgende neue Wörter: Meer, Autobahn, Schrotflinte. Ein <Meer> ist der Ledersessel mit hölzernen Armlehnen. Ein Beispiel: Steh da nicht so rum. Setz dich auf <Meer> und unterhalte dich mit mir. Eine <Autobahn> ist ein sehr heftiger Wind. <Schrotflinte> ist ein schöner weisser Vogel.» (Aus «Dogtooth», Giorgos Lanthimos, 2009) Ein Abend über Familie, Blockbuster, Sprachsysteme und den Versuch, der eigenen Programmierung zu entkommen.

Von Maximilian Hanisch
Mit Jakob Leo Stark
Dramaturgie Nikolai Prawdzc

Termin 28.11. | 20 Uhr

Playground

milchball in monas wohnzimmer

Ein falschsexuelles Familientreffen in Queerantäne

Die falschsexuelle Jugend kehrt ins Neumarkt zurück! Zum vierten Mal in Folge findet der queere Milchball der LGBTIQ-Jugendorganisation Milchjunged statt, der an die legendären Bälle der Schwulenorganisation «Der Kreis» in den 1950er-Jahren erinnert. Doch in diesem pandemistischen Jahr ist alles anders: Die Ballgäste begeben sich freiwillig in Queerantäne. Die falschsexuelle Familie findet sich im Wohnzimmer von Mona Gamie wieder, der Haus-Drag-Queen der Milchjunged. Ihr Wohnzimmer ist natürlich die Bühne, ihr Publikum sind die Ballgäste und bei Kaffee, Kuchen und Weisswein gehts ums Eingemachte: die Abschaffung des Patriarchats, queere Lebensfreude, stolze Tunten, starke Butches und vieles mehr!

Von und mit der Milchjunged, die Jugendorganisation für lesbische, schwule, bi, trans, inter und asexuelle Jugendliche und für alle dazwischen und ausserhalb

Termin 28.11. | 21 Uhr